



Montag, 8. Dezember 2014

www.moz.de • Zeitung für die alte Grafschaft Ruppin

Jg. 25 Nr. 285 Preis 1,10 €

Weihnachtsmänner bevölkerten die Märkte

Zahlreiche Besucher auf Adventsbasaren in der Region

Ostprignitz-Ruppin. (iby, eh, bk) **Die Weihnachtsmärkte in der Region lockten am vergangenen Wochenende zahlreiche Besucher an. Zu den größten Basaren in Fehrbellin und Rheinsberg kamen Tausende. Doch auch die kleineren Veranstaltungen in Neumühle und Protzen entpuppten sich als Geheimtipps.**

Am zweiten Adventswochenende herrschte buntes Treiben auf den Weihnachtsmärkten der Region. Im Kornspeicher von Tischlermeister Manfred Neumann in Neumühle fand ein Weihnachtsbasar statt. Der Förderverein hatte zu der traditionellen Zusammenkunft geladen. An den Ständen gab es kunstvolle und auch naturbelassene Kleinigkeiten zu kaufen. Am Sonntag spielten die Blechbläser der Kreismusikschule Neuruppin die schönsten Weihnachtsmelodien im Kornspeicher.

Der Fehrbelliner Weihnachtsmarkt zog mit seinem Programm zahlreiche Einwohner auf den

Rathausplatz. Pünktlich trafen Weihnachtsmann und Engel am Sonnabendnachmittag ein. An dem traditionellen Weihnachtsmarkt in der Rhinstadt beteiligten sich die Kinder der Grundschule mit Gesang und tänzerischen Darbietungen. Dabei führten die Schüler der dritten und vierten Klassen das Lied „Dezemberträume“ von Rolf Zuckowski auf und ließen ihre selbst gebastelten Sterne schweben. Die Mädchen und Jungen der fünften und sechsten Klassen mit roten Zipfelmützen tanzten zur poppigen Musik. „Ich bin begeistert“, sagte Jürgen Sternbeck, Ortsvorsteher in Fehrbellin, über das Programm.

In Protzen wandelten ein Weihnachtsmann und ein Engel umher. In einem Handwagen lagen Plüschtiere und ein Korb voller Naschereien. Damit zogen sie durch das Dorf. Fünf Kinder erkannten den Rauschebart und den Engel mit goldenem Haar schon von weitem und bauten sich schnell vor ihnen auf. Im Chor sagten sie das Gedicht „Ad-

vent, Advent“ auf und wurden dafür belohnt. Vorbei an brennenden Feuerschalen Richtung Trödelscheune und Backstube zogen die Kinder weiter über den Markt. Schon in der ersten Stunde nach der Eröffnung des Protzener Weihnachtsbasars strömten etwa 250 Besucher über das Gelände der Gesellschaft für Arbeit- und Berufsförderung und erlebten einen abwechslungsreichen, auf Weihnachten einstimmenden Nachmittag.

In Rheinsberg konnten die kleinen Besucher sich auf zwei Karussells vergnügen. Außerdem war auch das Dosenwerfen sehr beliebt. An den Ständen konnten handgemachte Weihnachtsdeko-Artikel gekauft werden. Der Hofladen des Gasthofs Endeler sorgte für selbstgemachte Kleinigkeiten. Wer noch eine Idee für Geschenke suchte, der wurde aufgrund der großen Auswahl an Spielzeugen auf dem Rheinsberger Weihnachtsmarkt fündig. Das Programm auf der Bühne am Marktplatz kam bei den Besuchern gut an.



Trotz der Kälte: Auf dem Markt in Fehrbellin ließen sich die Mitarbeiter ihre gute Laune nicht verderben.

Fotos (2): Inez Bandyol



Großer Andrang: Die Fehrbelliner erfreuten sich am Weihnachtsmann, der den Kindern so manches Gedicht entlockte.